

[\[profillink\]](#)Abonnement

[ändern\[/profillink\]](#)

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Service](#)

[Hilfe](#)

Ausgabe 09/2008 - 4. September 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

jetzt ist es amtlich: Das Europäische Parlament hat in seiner Sitzung am letzten Mittwoch die Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung chemischer Produkte – kurz GHS – verabschiedet. Die für Arbeitnehmer und Verbraucher sichtbarsten Ausprägungen der GHS-Verordnung werden ab Dezember die neuen Kennzeichnungselemente auf Chemikaliengebinden sein – also insbesondere die neuen Warnsymbole, Gefahrensätze und Sicherheitshinweise. In der Newsletter-Rubrik „Verbraucherschutz“ finden Sie weitere Informationen zum Thema GHS.

Außerdem informieren wir Sie, wie gewohnt, über eine Reihe von Neuigkeiten aus den Themenbereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Viele Spaß bei der Lektüre wünscht Ihr Newsletterteam

Ricarda Gerber, Gernot Leinert, Stefanie Richter

Alles paletti?



Mitnichten. Im Gegenteil: Wer sich dieser „palettenbasierten“ Konstruktion anvertraut, macht alle Chancen für einen sicheren Aufstieg zunichte.

► [Lesen Sie mehr!](#)

DGUV aktuell

Berufskrankheiten bei Azubis fast ausschließlich Hautkrankheiten

Neu erschienen

Arbeit kreativ, gesund und erfolgreich gestalten

Für die Praxis

Checkliste zu Fluchtwegen und Notausgängen

Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz: Wie damit umgehen?

Neuigkeiten vom Ausschuss für Gefahrstoffe

Beleuchtung im Büro: Für helle Köpfe

Prävention

Steuervorteile für betriebliche Prävention

Gesundheitsschutz

Wenn's im Kopf klopft und pocht

Verbraucherschutz

Neue Gefahrenkennzeichnungen auf Verpackungen

■ Medien- und Lesetipp

Arbeitsleben und Behinderung

Netzwerk für SiFas

■ Aktion

Innerorts - Raum für alle!?

■ DGUV aktuell

Berufskrankheiten bei Azubis fast ausschließlich Hautkrankheiten

[DGUV/red, 25.08.2008] - Hautkrankheiten sind mit Abstand die häufigste bestätigte Berufskrankheit bei Auszubildenden und jungen Erwerbstätigen zwischen 15 und 25 Jahren. Die gesetzliche Kranken- und Unfallversicherung rät im Rahmen ihrer Präventionskampagne Haut, Hautschutzmittel konsequent zu nutzen und bei Hautproblemen gleich zum Arzt zu gehen.

► Lesen Sie mehr ...



Neu erschienen

Arbeit kreativ, gesund und erfolgreich gestalten

[BAuA/red, 02.09.2008] – Neue Lösungen finden, ausgetretene Pfade verlassen, überraschende Wege aufzeigen - welches Unternehmen, welcher Beschäftigte möchte nicht so schöpferisch an seine Aufgaben und Aufträge herangehen? Dass sich eine „Kultur der Kreativität“ nicht nur für Beschäftigte sondern vor allem auch für Unternehmen auszahlt, zeigt die neu erschienene Broschüre „Create Health!“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

► Lesen Sie mehr ...



Für die Praxis

Checkliste zu Fluchtwegen und Notausgängen

[BGN, 29.08.2008] - Wie Fluchtwege, Notausgänge und Flucht- und Rettungspläne gestaltet sein müssen, gibt die neue Arbeitsstättenregel ASR A2.3 vor. Die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten (BGN) stellt in einem Online-Artikel der Zeitschrift „akzente“ eine Checkliste vor, die dazu alle wesentlichen Punkte enthält.

► Lesen Sie mehr ...



Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz: Wie damit umgehen?

[DGUV/red, 02.08.2008] - Arbeitgeber, die psychisch erkrankten Mitarbeitern ihre Unterstützung anbieten wollen, sollten sich zuvor entsprechend beraten lassen. Darauf weisen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen hin. Gerade bei psychischen Erkrankungen kann frühzeitige Unterstützung lange Krankschreibungen oder gar Frühverrentung verhindern. Wer jedoch vorschnell handelt, kann bei den Betroffenen Abwehr und Ablehnung erzeugen – und erreicht damit das Gegenteil von dem, was er eigentlich möchte.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Neuigkeiten vom Ausschuss für Gefahrstoffe

[BAuA/red, 02.08.2008] - Bei seiner 41. Sitzung im Mai 2008 hat der Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) Aufhebungen, Änderungen, Ergänzungen sowie Neufassungen mehrerer Technischer Regeln für Gefahrstoffe beschlossen. Zudem wurden zwei neue Technische Regeln zu den Themen "Sensibilisierende Stoffe für Atemwege" (TRGS 406) und "Substitution" (TRGS 600) aufgesetzt.

► [Lesen Sie mehr ...](#)

Beleuchtung im Büro: Für helle Köpfe

Sicher und ergonomisch: Ob Arbeitsplätze im Büro dieser Anforderung gerecht werden, hängt auch von den Lichtverhältnissen ab. ARBEIT UND GESUNDHEIT sah sich das Beleuchtungskonzept der DekaBank in Frankfurt am Main an.

► [Lesen Sie mehr ...](#)





Anzeige: CHECKPOINT HRnetworks GmbH

www.ingenieur1.de - Spezialisierter Fachstellenmarkt für Ingenieure, Techniker, Fach- und Führungskräfte.

Als einer der führenden Fachstellenmärkte mit über 9000 Stellenanzeigen, gehört ingenieur1.de zu einem der größten Netzwerke mit weiteren firmeneigenen KarrierePortalen.



Mit über 13-jähriger Erfahrung (online seit 1995) garantiert das KarriereNetzwerk ([ingenieur1.de](http://www.ingenieur1.de), [jobkurier.de](http://www.jobkurier.de), [medizin1.de](http://www.medizin1.de)) Kompetenz und Know-How auf der höchsten Qualitätsstufe.

Weitere Infos unter: www.ingenieur1.de.

Anzeige: 3. B.A.D-Expertentagung am 23./24.10.2008 in Stuttgart

Ältere Mitarbeiter als Chance für die Zukunft. Wissenstransfer – Wertschätzung – Wertschöpfung

2050 werden rund 40 Prozent der Deutschen älter als 60 Jahre alt sein. Die Entwicklung ist schon heute spürbar in Form von Fachkräftemangel und älter werdenden Belegschaften. Vor welche Herausforderungen sind Entscheider heute gestellt? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden? Wie sollten die Weichen für die Zukunft gestellt werden?



Die wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Bewältigung dieser Herausforderung werden am **23./24.Oktober in Stuttgart** diskutiert. Themen der Tagung sind u.a.:

- **Change-Management – Veränderungsprozesse optimal planen und umsetzen**
- **Management by generations - Lebenszyklusorientierte Arbeitsgestaltung**
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement – Gesunde Mitarbeiter, gesunde Arbeitsbedingungen**
- **Employer-Branding - Entwicklung einer attraktiven Arbeitgebermarke.**

Das Tagungsprogramm finden Sie [hier](#).

Weitere Infos unter: www.bad-gmbh.de.

Kontakt:

Ursula Grünes, Leitung PR – Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0228/400 72 84, E-Mail: gruenes@bad-gmbh.de

Newsletter-Abonnetten erhalten 20% Rabatt

■ Prävention

Steuervorteile für betriebliche Prävention

[BGM/red, 29.08.2008] - Der Einsatz für die Gesundheit der Mitarbeiter wird künftig auch steuerlich belohnt. So werden Leistungen des Arbeitgebers, die den allgemeinen Gesundheitszustand der Arbeitnehmer verbessern, bis zu einem Betrag von 500 Euro grundsätzlich von der Steuer freigestellt. Das können externe Kurse oder betriebliche Angebote wie Rückenschulungen sein. Möglich macht es das zum 1. Januar 2009 in Kraft tretenden Jahressteuergesetz 2009.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Gesundheitsschutz

Wenn's im Kopf klopft und pocht

[DAK/red, 26.08.2008] - Rund 70 Prozent aller Deutschen leiden gelegentlich oder häufig unter Kopfschmerzen. Das ergab der DAK-Gesundheitsreport 2007 zu diesem Thema. Doch das Pochen und Hämmern ist nie gleich. Wissenschaftler unterscheiden mehr als 200 verschiedene Kopfschmerzarten. Am häufigsten: Migräne und Spannungskopfschmerz. 90 Prozent aller Betroffenen leiden darunter.



► [Lesen Sie mehr ...](#)

Verbraucherschutz

Neue Gefahrenkennzeichnungen auf Verpackungen

[BfR/red, 02.09.2008] - Am 3. September 2008 hat das Europäische Parlament die Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung chemischer Produkte, die so genannte GHS Verordnung der EU, verabschiedet. Mit dieser Vorschrift werden neue Warnkennzeichen für gefährliche chemische Stoffe und Produkte (Gemische) eingeführt. Die neuen Kennzeichnungen dürfen ab 1. Dezember 2008 genutzt werden.

► [Lesen Sie mehr ...](#)

Medien- und Lesetipp

Arbeitsleben und Behinderung

[LVR/red, 02.09.2008] - Ein neues Internetportal vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Institut der Deutschen Wirtschaft informiert behinderte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitssuchende über ihre beruflichen Möglichkeiten und liefert Arbeitgebern Ansprechpartner, Hilfsangebote und Hintergrundinformationen zur Beschäftigung behinderter Menschen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Netzwerk für SiFas

[sifapage/red, 03.09.2008] - Tipps, Informationen und Erfahrungsaustausch für Fachkräfte für Arbeitssicherheit bietet die Internetplattform www.sifapage.de - ein Netzwerk von und für Praktiker.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Aktion

Innerorts - Raum für alle!?

[DVR/red, 02.09.2008] - Mit der aktuellen Schwerpunkttaktion „Innerorts – Raum für alle!“ wollen der DVR, die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen nützliche Infos und Tipps für die sichere Teilnahme am innerörtlichen Straßenverkehr geben.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Service

Suchmaschine ARBEIT UND GESUNDHEIT IM NETZ

Sie suchen Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Internet?

Nutzen Sie die **Suchmaschine ARBEIT UND GESUNDHEIT IM NETZ**. Diese Suchmaschine durchsucht nicht das gesamte Internet, sondern begrenzt die Suche auf relevante, redaktionell ausgewählte Angebote. Dadurch erhalten Sie eine kleinere und viel präzisere Trefferliste als bei einer unspezifischen Suche.



ARBEIT UND GESUNDHEIT IM NETZ können Sie direkt aus diesem Newsletter heraus nutzen. Schreiben Sie einfach Ihren Suchbegriff (Ihre Suchbegriffe) in das unten stehende Textfeld und klicken Sie auf die Schaltfläche "Suchen". Ihr Internetbrowser wird geöffnet und die Trefferliste Ihrer Suche angezeigt.

Suchen nach:

Übereinstimmung: **einige** Suchwörter **alle** Suchwörter

► **Weitere Informationen zu ARBEIT UND GESUNDHEIT IM NETZ**

Bezugsbedingungen:

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit [[abmeldelink](#)][widerrufbar](#)[/[abmeldelink](#)].

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem kann die Redaktion und der Verlag keine rechtlich verbindliche Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtlichen Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_09_08.pdf

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammefügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

Eine ausführliche Hilfe zur Suchmaschine ARBEIT UND GESUNDHEIT IM NETZ finden sie [hier](#).

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [profillink][hier](#)[/profillink].

Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690

Ausgabe 9/2008 - 04.09.2008

Redaktion: Stefanie Richter, Ricarda Gerber, Gernot Leinert. Tel. (0611) 9030-272; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden

Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208

Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube